

Pressemitteilung

Ludwigsburg, 30.04.2009

„Falsche Belohnungen vernichten Werte – auch in Bildungseinrichtungen“

Wirtschaftsprofessor Gerd Schweizer fordert neue Anreizstrukturen in der Wirtschaft / Symposium „Wert und Werte im Management“ am 8./9. Mai in Ludwigsburg

10 **Ludwigsburg.** Im Vorfeld des Symposiums „Wert und Werte im Management“ am 8. und 9. Mai in Ludwigsburg fordert Wirtschaftsprofessor Gerd Schweizer einen zügigen Umbau der Anreizsysteme in Wirtschaft und Unternehmen. „Wir brauchen veränderte Anreizstrukturen für das Management und eine deutlich stärkere Orientierung an nachhaltigen Zielen“, betont der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Bildungsmanagement (www.dgbima.de), die das Symposium veranstaltet.

20 Die Finanzkrise habe deutlich gemacht, dass kurzfristiges Shareholder-value-Denken, dem sich angestellte Manager häufig verpflichtet fühlen müssen, und die Gier nach Bonuszahlungen die langfristige Überlebensfähigkeit von Unternehmen und von ganzen Volkswirtschaften gefährde. „Falsche Anreizsysteme haben zu einer gigantischen Wertevernichtung geführt. Deshalb muss zügig gehandelt werden.“

30 Am Beispiel gekürzter Bildungsetats zeigt sich das Dilemma zwischen nachhaltigen Zielen und kurzfristigen Belohnungen. „Wenn Manager jetzt die Ausgaben für Aus- und Weiterbildung reduzieren, verringern sie dadurch zwar die Kosten und können verbesserte Quartalszahlen präsentieren. Doch sie verschlechtern dadurch die Kernkompetenzen ihres Unternehmens und gefährden somit langfristig dessen Wettbewerbsfähigkeit“, erklärt Schweizer und macht sich zugleich für mehr professionelle Bildungsmanager stark. „Trotz täglich neuer Herausforderungen verlieren sie nicht den Blick für das Ganze“, sagt er.

40 Auch in den Bildungseinrichtungen fehlt es häufig an stimmigen Anreizsystemen- allerdings mit umgekehrten Vorzeichen. So erhalten Bildungsmanager wie zum Beispiel Schulleiter, Leiter von Volkshochschulen und Kreisbildungswerken in Deutschland meist nur unwesentlich mehr Gehalt für ihre Führungstätigkeit. Der Mangel an Bewerbern für Schulleitungsstellen sei eine Folge davon.

An der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg leitet Schweizer zusammen mit Professor Ulrich Müller den Studiengang Bildungsmanagement, der sich an Führungskräfte in Schulen und Hochschulen sowie Bildungseinrichtungen und an Bildungsverantwortliche in Unternehmen wendet. Dabei steht das Prinzip „Lernen am Unterschied“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmer eines Studiengangs kommen jeweils zu einem Drittel aus Wirtschaft, Schule und Erwachsenenbildung. Lernen am Unterschied ermöglicht den direkten Austausch zwischen verschiedenen Kulturen und Betrieben. „Wir brechen damit eingefahrene Denkstrukturen auf“, betont Schweizer.

50

Informationen/Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Bildungsmanagement e.V. – *mehr unter:*
www.dgbima.de

Prof. Gerd Schweizer

Institut für Bildungsmanagement an der
Pädagogischen Hochschule
Ludwigsburg
Tel: +49-(0)7141 140-229,
Mail: schweizer@ph-ludwigsburg.de

Michael Krüger

Hochschulkommunikation/-marketing
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Tel.: 07141/140-703,
Mail: krueger@ph-ludwigsburg.de